

Deine lodernde Seele

BalthasarXconstantinE - So eine Sünde wird niemals vergessen

Von abgemeldet

OneXshot

xX- Deine lodernde Seele -Xx

"Ich hasse dich..."

"Warum bist du dann immer noch hier?"

Der fürchterlich sarkastische Tonfall schien jede Bewegung aus John's Körper zu ziehen. Er blieb einfach stehen und starrte auf das glänzende, dunkelbraune Parkett. Hinter sich spürte er die schlanke, elegante Gestalt, die ihn so hilflos machte, denn sein Bann war fesselnder als der schönste Sonnenuntergang.

"Du kannst nicht gehen."

Balthasar - Schon der Name war eine Sünde. Eine saurer, aber gleichzeitig süßer Klang, der John Constantine den Namen nicht vergessen ließ.

"Mir war bewusst, dass ich mich auf die falsche Seite begeben hab...", flüsterte er und seufzte. In seiner Stimme ein rauher Ton, tiefe Enttäuschung und auch ein Hauch von Machtlosigkeit.

"Egal, was du machst, du wirst dich immer für das falsche entscheiden", entgegnete Balthasar, verzog seine Lippen zu einem hämischen Grinsen und ging einmal um John herum. Als er schließlich vor ihm stand, drehte er sich auf seinem Absatz um und bannte John mit seinen tiefgrünen Augen. "Du wirst niemals deine Erlösung finden, wenn du dich mit dem Teufel einlässt... aber dir scheint es ja zu gefallen."

"...ich will meine Sünden begleichen, aber ich mache sie nur schlimmer...", nuschelte John, seinen Blick immer noch auf den Boden gebannt. "Aber nicht nur ich trage dazu bei... du bist Schuld daran!"

"*Du bist Schuld daran, bäh!*", öffnete Balthasar nach und hob seine Hände zu einer lächerlichen Geste. "Ich kann es nicht hören! Kaum macht ein Mensch etwas falsch, ist das Übermenschliche daran schuld!"

John sah nun zu ihm auf. Sein grauenhaftes, fieses Grinsen klebte ihm immer noch im Gesicht und John hätte ihm wohl am liebsten eine geknallt... doch er konnte nicht.

"Du hast etwas an dir, das macht mich wahnsinnig... Und ich rede nicht von Vergeltung!", zischte John und ging einen Schritt auf ihn zu. Seine Hand wollte den Kragen von dem Gegenüber ergreifen, doch Balthasar stand plötzlich hinter ihm.

"Sagen wir mal, dass du vielleicht... in gewisser Weise Recht hast..." Stechend kamen

ihm Balthasars Worte in den Rücken geschossen. "So verrückt-?", fragte Balthasar in seinem sarkastischen Tonfall als erste Möglichkeit. "Oder so verrückt-?" Mit diesen Worten packte er Constantine von hinten, eine Hand fuhr ihm unters Kinn und riss seinen Kopf nach oben, die andere glitt unter sein schwarzes Jacket und schließlich auch unter sein weißes Hemd.

John hatte Augen und Mund weit aufgerissen, er war zu erschrocken, um klare Worte und Gedanken zu sammeln.

"Ja, ich glaube das war's", stellte Balthasar fest, in einem zu natürlichen Tonfall und zog eine Augenbraue hoch. Schließlich legte er seinen Kopf auf John's Schulter und lachte leise. "So wirst du deine Probleme aber nicht los... na so was, wen haben wir denn da?"

Balthasars leises Gelächter ging über in ein riesiges Grinsen und sein Blick fiel auf die Beule in John's Hose.

"Scharlatan, du", zischte er und John kniff nur die Augen zusammen. Sein Gehirn war im sprichwörtlich in den Schritt gerutscht und sein Atmen wurde immer schwerer.

"Ba-Balthasar...!! T-Tu mir das nicht a-an...!", keuchte John, als Balthasar mit seiner Hand in seine Hose glitt. Diese dunkle, ungemütliche Atmosphäre hatte ihn in jeder Hinsicht geschwächt. Balthasar hatte seine Fähigkeit als Halbdämon benutzt um seinen Körper willig zu machen... oder kam es doch von ihm?

"Werden Sünden nicht traditionell mit Blut gereinigt?", überlegte Balthasar abwesend, während seine Hand das harte Ding (*dingdong* Zensur XD) in seinen Boxershorts massiert. "Wenn du nichts gegen meinen Vorschlag einzuwenden hast: Dann werde ich dich bluten lassen!"

"W-Was..?!" Zu spät kam die Reaktion von Constantine und schon spürte er einen Druck auf seinen Nacken einwirken und in sekundenbruchteilen befand er sich in einem dunklen Wohnzimmer, weinrote Wände, dunkler, holziger Boden, ein Kamin und eine weinrote Sofagarnitur. Zuerst lenkte ihn das so vom Geschehen ab, dass er nicht bemerkte, dass Balthasars Hand immer noch sein Ding umklammerte, bis er sich endlich schmerzhaft bemerkbar machte.

"AH! Verdammt nochmal!!" John versuchte sich zurückzuhalten und biss sich auf die Lippen.

"Anders, als diese total normalen Menschen...", fing Balthasar einen Satz an, aber unterbach ihn für eine Minute, in der er seine Hand wieder aus John's Hose zog und sich dann vor ihn stellte. "...bist du so wunderschön... und doch tust du, als hättest du noch nie irgendwen gehabt, der dich liebt... den du liebst. Glaub mir, so wird es auch jetzt nicht sein. Das wird die letzte Lektion von mir für dich, Darling."

Balthasars hämisches Grinsen und sein sarkastischer Tonfall nahmen wieder Überhand.

"Wirst du mein Sklave sein, oder willst du mit der Schmach leben, nicht einmal von einem Halbdämon genommen zu werden?"

Johns verwirrter Gesichtsausdruck amüsierte Balthasar. Doch es gingen John so viele Gedanken durch den Kopf. Er fand keinen richtigen und auch hatte er keinen Ausweg, oder Plan B. War es denn wirklich an der Zeit, so weit zu gehen, nur um in den Himmel zu kommen? Dafür würde er niemals in den Himmel kommen... Doch sein Körper wollte es und sein Geist und vor allen Dingen sein verlorenes Gehirn da unten.

"...ich werde dein Sklave sein", antwortete er und fing langsam an, sich sein Hemd aufzuknöpfen. Balthasar grinste und sah ihm genüsslich dabei zu, bis Johns gut gebauter Oberkörper in voller Erscheinung vor ihm erschien.

"Schön. Aber da fehlt noch was---" Balthasar musterte den Rest seiner Kleidung,

bestehend aus der Anzughose und seinen schwarzen Lederschuhen.

John zögerte kurz, aber entledigte sich dann auch dieser Sachen. Er stand nun nackt vor Balthasar, dessen Blicke jede Ecke seines Körpers erkundeten.

"Sooo, dann lass uns anfangen... ich dachte ja an Sado Maso", erzählte Balthasar ruhig, als ob er vom Wetter redete. John wurde mulmig zumute. Was hatte er bloß getan? Wieso hatte er bloß eingewilligt. "Ich dachte and das Andreaskreuz... du weißt doch sicherlich was das ist, oder?"

John wusste es, jedoch traute er sich nicht, jetzt irgendwas zu sagen.

"...anscheinend ja nicht", seufzte Balthasar enttäuscht. "Na dann, lass dich überraschen..."

Balthasar schnippte mit den Fingern und plötzlich befanden beide sich in einem dunklen Verließ. Es war kalt und feucht und John meinte leises Getrappel von Tieren zu hören.

Ein riesiges hölzernes X stand an der Wand, befestigt mit Stahlketten und ausgestattet mit Hand- und Fußbefestigungen.

John schluckte.

"Lass uns die Spiele beginnen..."

... (tut mir Leid, der Teil mit dem Andreaskreuz war zu heftig XD Den hab ich rausgenommen x3)

"NEIN!!"

Schwer atmend saß John in seinem Bett, schweißgebadet und total fertig. Er kniff seine Augen zusammen, sein Rücken schmerzte immer noch von dieser einen, verhängnisvollen Nacht...

Doch er beachtete es gar nicht mehr. Nur manchmal erschien das grinsende Gesicht Balthasars vor seinem geistigen Auge. Doch er konnte nur lächeln. Es war alles so surreal.

Abwesend schaltete er den Fernseher ein, der gegenüber von seinem Bett stand.

"...stürzte sich vom Dach. Die Selbstmörderin wurde als Isabel Dodson identifiziert..."

....

So, des war's ^ __ ^

Sorry, die Hälfte fehlt, aber ich fand das einfach zu heftig für hier XD

Ich hoffe es hat euch Spaß gemacht zu lesen :D

Ich hab schon sehr sehr lange keine Fanfic mehr geschrieben, also seid nich ganz so hard XD Natürlich würde mir konstruktive Kritik sehr weiterhelfen :D

Hab euch lieb <3

Da SO-Chan